

**Zeitschrift:** Akzent : Magazin für Kultur und Gesellschaft  
**Herausgeber:** Pro Senectute Basel-Stadt  
**Band:** - (2001)  
**Heft:** 1

**Rubrik:** Es gibt nichts Gutes, ausser man tut es...

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# Es gibt nichts Gutes, ausser man tut es...

**Froh zu sein bedarf es wenig ...**

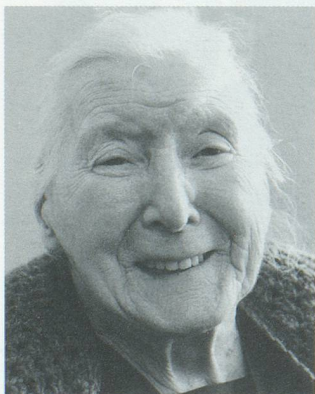
... und wenn er im Luftgässlein seiner Arbeit nachgeht, lächelt er freundlich, manchmal sogar etwas verschmitzt. Kurt Voser ist bekannt in unserem Haus. Seine langjährige Erfahrung im Dienste der Steuerverwaltung stellt er der Pro Senectute Basel-Stadt als Treuhänder zur Verfügung und er kümmert sich engagiert um Menschen, für die sich sonst niemand ein Bein ausreisst. Und mit seinen regelmässigen Spenden unterstützt er jene, die nie vom Leben verwöhnt worden sind.

**Nur: wer ist dieser stets fröhliche, gar sportliche Mann eigentlich?**

Mit 15 Jahren lernte er den Beruf seines Vaters und wurde Metzger, obwohl er von Anfang an wusste, dass Tiere töten nichts für ihn ist. Nach der Lehre nahm er eine Stelle im Schlachthaus an und arbeitete dort über 10 Jahre. Während er erzählt, wird der Zeitgeist einer früheren Generation spürbar. «10 Jahre einen Beruf ausüben, den man nicht mag?» Kurt Voser erzählt ohne Groll und quitiert unglaubliches Staunen mit herzhaftem Lachen. Während seiner Anstellung im Schlachthaus hatte er eine Familie gegründet, die er versorgen musste. Doch nach 12 Jahren Metzger-Dasein holten ihn gesundheitliche Probleme ein. Mit viel Glück erhielt er Mitte der 60er-Jahre eine Stelle als Weibel im Finanzdepartement. Einige Jahre später absolvierte er in fortgeschrittenem Alter den kaufmännischen Lehrabschluss, zur selben Zeit legte sein Sohn die Matur ab.

Finanzen – Behördenkontakt – Zusammentragen von Unterlagen – Dossiers erstellen: was ist denn so spannend an dieser Arbeit? Kurt Voser wird ernst und erzählt von Menschen, die er gesehen hat. Von Einsamkeit, Schmutz,

Hilflosigkeit. Von Elend und Ungerechtigkeit, das ihn antreibt und klar Stellung nehmen lässt. Er ist sich nicht zu schade anzupacken. Seine Ziele verfolgt er mit Ausdauer und ehrenamtlichem Engagement. Kurt Voser schöpft seine Lebensenergie aus einem Brunnen, dessen Fundament auf urchristlichem Boden fest verankert ist. Und – er schöpft aus dem Vollen.



**PRO  
SENECTUTE**  
BASEL-STADT

Luftgässlein 3, 4010 Basel-Stadt  
Telefon 206 44 44  
Postcheck 40-4308-3

**Wir tun viel – und wir tun es gern,** ist unser Leitsatz. Als privates, gemeinnütziges Werk sind wir dabei auf Hilfe angewiesen.

Für die Unterstützung, die wir von Ihnen immer wieder erfahren dürfen – gestern, heute, morgen – bedanken wir uns ganz herzlich!